

Alban Berg, Wien, XIII.

Trauttmansdorffgasse 27

7.5.29

2. IV. 202. 532

Mein lieber Freund

Dank für Dein liebes Telegramm und tausend Dank auch für die Aufführung. Ich habe indessen von verschiedensten Seiten Nachrichten darüber erhalten und weiß nun - was ich ja auch gar nicht anders erwartet habe - daß die Aufführung wunderbar war. Auch Schönberg bestätigt mir *Wib in* einen Telegramm: „Mit großer Freude Deine frühen Lieder wieder gehört, klingen fabelhaft, sehr gut gesungen und aufgeführt großer Erfolg“ Was besagen will, daß Du sie nicht nur „sehr gut aufgeführt“ hast, sondern <sup>am</sup> so, daß sie eben „fabelhaft klingen“. Und das ist ein noch größeres Lob, denn ich weiß aus eigener Erfahrung, daß man sie auch so aufführen kann, daß sie scheußlich klingen.

Mir ist eine Idee gekommen. Du segtest mir einmal, daß Du Schönbergs neue Oper aufführen willst. Damals hieß es, daß Klemperer schon das Urauf-



führungsrecht besäße. Nun habe ich aber den Ein-<sup>2.7.14.202.932</sup>  
druck, daß dem nicht so ist, u. daß es zuminde-  
stens nicht sobald zu einer Auff. kommt; das hieße  
also, daß das Werk noch frei ist. Willst Du, bzw.  
Hörth, nicht versuchen, es zu acquirieren. Ich  
stelle mir vor, daß Du diesbezüglich in einem  
netten Schreiben an Schönberg herantrittst, u. zw.  
mit dezidierten Vorschlägen, diese neue heitere  
Oper betreffend, als auch zumindestens einer der  
früheren (Glückl. Hand oder Erwartung). Es ist ja  
so viel wie sicher, daß diese Werke in Berlin in  
allernächster Zeit drankommen, drankommen müssen.

Warum sollst also gerade D u / es nicht sein, der  
das macht! Das liegt ja auch auf Deiner Linie.

( Zum Unterschied von der Hindemih, Křenek-Linie)

Auch ist das Milieu der Linden-Oper ein viel  
würdigeres als das des Republik-Zirkusses (das  
könnte man in dem Brief an Schönberg erwähnen).

Diese Idee beschäftigt mich seit ein  
paar Tagen. Schönberg hat ja nicht die geringste  
Ahnung davon, und ich auch nicht, ob das Ganze  
überhaupt von seinem Standpunkt aus diskutabel  
ist. Aber auch ein Versuch wäre Deiner würdig.  
Und gar, wenn er gelänge: ein Triumph und, was  
mehr ist: eine wahrhaft ganz große Sache!

Ueberlege Dir's bitte und behandle die  
Sache ansonsten ganz diskret. Besonders was meine  
Person betrifft.

Nochmals Dank und alles Liebe Dir und  
den Deinen von Deinem alten *Alban Berg*



7.5.29?

P. S.

In 2. u. 202. 932

Ja richtig! Frau Born richtete mir Deine Bot-  
 schaft, die Wozzeck-Aufführung im Juni be-  
 treffend, aus. Das freut mich natürlich sehr,  
 daß es nun doch noch zu einer Auff. beim Mu-  
 sikfest kommt. Ist das Datum schon fixiert?  
 Ich würde es gerne kennen lernen, wenn es mir  
 auch wahrscheinlich unmöglich sein wird, hinzu-  
 kommen. (Ich möchte nämlich bald aufs Land fah-  
 ren, um endlich wieder zu komponieren!)

Und da möchte ich Dir gleich Folgendes sagen:  
 Solltest Du je in Besetzungsschwierigkeiten wegen  
 der Oper „Wozzeck“ kommen, so wisse, daß Du seit  
 Oldenburg für jede Rolle (auch die des Wozzeck  
 und die der Marie) dort vollwertigen Ersatz fin-  
 den kannst. Ja es wäre vielleicht gar nicht übel,  
 wenn Du etwa die zwei einmal als Gäste kommen  
 ließest! Auch der Andres ist fabelhaft, ebenso  
 die Margret. Verwendbar auch der Hauptmann, der  
 eine sehr schöne Stimme hat. Gesanglich kommt  
 auch der Tamburmajor in Betracht.

Dann noch etwas: Du erhältst dieser Tage einen



2. 7. 11. 202. 932

Wozzeck-Auszug, in welchem die von mir an sämtlichen Singstimmen selbst besorgten „Punktierungen“ eingezeichnet sind. Ebenso dynamische Retouchen. Ich will damit verhindern, daß Sänger, die vielleicht gerade nicht die höchsten Töne einer Partie, oder die tiefsten nur unhörbar besitzen, sich selbst „Punktierungen“ herstellen, die nicht gut ausfallen können. Mir selbst konnte das - nach vielem Ueberlegen - ohne die Musik zu entstellen, eher gelingen. Und ich glaube, es ist mir auch fast restlos gelungen. Bitte schau Dir diese rot eingezeichneten Stellen einmal an - und berücksichtige Sie dort, wo sie Dir notwendig erscheinen, ohne Skrupel !

Nochmals herzlichst Dein



